

Bayern in Südamerika

NEWS LETTER

Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru

OKTOBER, NOVEMBER UND DEZEMBER 2022 AUSGABE 83



Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia y Perú





EUROPEAN INNOVATION SCOREBOARD 2022

Thierry Breton, Kommissar für den Binnenmarkt: „Europas Autonomie und Wettbewerbsfähigkeit werden von unserer Fähigkeit abhängen, in strategischen Bereichen wie Weltraum, Verteidigung, Wasserstoff, Batterien, Chips, Quantentechnologie und Hochleistungsrechnen, sowohl technisch als auch kommerziell eine führende Rolle zu übernehmen. Durch die europäische Innovationsagenda wurde unsere Unterstützung für Start-ups und innovative KMU, Industrieallianzen oder IPCEI – also wichtige Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse – und für hochinnovative Projekte in ganz Europa bereits angeschoben. Auf diese Weise setzen wir unsere wissenschaftliche Exzellenz in eine Führungsrolle auf technologischer und industrieller Ebene um und fördern dadurch auch die Entstehung hochwertiger Arbeitsplätze in Europa.“

Im September veröffentlichte die Europäische Kommission den Innovationsanzeiger 2022, der erneut positive Ergebnisse zeigt und seit 2015 um rund 10 % gestiegen ist. 19 Mitgliedstaaten der Kommission haben ihre Leistung verbessert. Außerhalb der EU sind die Republik Korea und die Vereinigten Staaten weiterhin führend, dazu sind Länder wie Australien und Kanada erwähnenswert und Japan wird seit 2021 von anderen Ländern übertroffen.

Seit 2021 bietet der Europäische Innovationsanzeiger eine vergleichende Analyse der Innovationsleistung in EU-Ländern, anderen europäischen Ländern und Nachbarregionen, dieser bewertet die relativen Stärken und Schwächen der nationalen Innovationsleistung und hilft den Ländern zu bestimmen, welche Bereiche hervorgehoben werden müssen.

Die EU-Kommission engagiert sie sich aktiv für Innovation, was sich in der kontinuierlichen Verbesserung der Ergebnisse in diesem Bereich gezeigt hat. Um bei ihrer Analyse strenger zu sein und größere Lücke sowie ein größeres Wachstumspotenzial zu identifizieren, wurden 4 Leistungsgruppen identifiziert, um die Länder einzustufen:

1. Innovationsführer: Ihre Leistung liegt über 125 % des Durchschnitts, hier qualifizieren sich 5 Länder: Belgien, Dänemark, Finnland, Niederlande und Schweden.
2. Große Innovatoren: Leistung zwischen 100 % und 125 % des EU-Durchschnitts: Österreich, Zypern, Frankreich, Irland und Deutschland.

3. Moderate Innovatoren: Leistung zwischen 70 % und 100 % des EU-Durchschnitts: Tschechische Republik, Estland, Griechenland, Italien, Litauen, Malta, Portugal, Slowenien und Spanien.
4. Aufstrebende Innovatoren: Diese Gruppe liegt unter 70 % des EU-Durchschnitts und umfasst Bulgarien, Kroatien, Ungarn, Lettland, Polen, Rumänien und die Slowakei

Eine EU-Innovationslücke besteht immer noch, wobei die führenden Märkte hauptsächlich in West- und Nordeuropa liegen, aber es wird weiter daran gearbeitet, diese Lücke zu schließen, damit Europa eine wichtigere Rolle im globalen Innovationsökosystem spielt. Laut Mariya Gabriel, Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, wird das Bekenntnis Europas zur Innovation durch die kontinuierliche Verbesserung der Innovationsleistung verdeutlicht. z.B. wird im Interesse der Innovationsfähigkeit Europas mit dem Programm „Horizont Europa“ Exzellenz gefördert.

Weitere Informationen hier <http://bit.ly/3EZpw33>

Web oficial de la Unión Europea ¿Lo sabías? ▾

Comisión Europea | español ES | Búsqueda

Inicio > Zona de prensa > Los resultados de la UE en materia de innovación siguen mejorando

Lenguas disponibles: español ▾

Comunicado de prensa | 22 de septiembre de 2022 | Bruselas

Los resultados de la UE en materia de innovación siguen mejorando a pesar de los retos



EUROPÄISCHE, DEUTSCHE UND BAYERISCHE REPRÄSENTANTEN INFORMIEREN

Hydrogen Ramp-Up Programm (H2- Uppp)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Deutschland (BMWK) bietet verschiedene kofinanzierte Förderprogramme für Unternehmen, die Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und insbesondere des grünen Wasserstoffs entwickeln wollen. So entstand das Programm H2-Uppp, dass die Entwicklung von grünem Wasserstoff (H2v) und Power-to-X (PtX)-Anwendungen in Entwicklungs- und Schwellenländern begleitet und unterstützt. Ziel des Programms ist die Identifizierung, Vorbereitung und Überwachung von Projekten zur Herstellung und Nutzung von grünem Wasserstoff und Power-to-X-Anwendungen. Wer kann H2-Uppp beantragen? 1.- Deutsche und europäische Unternehmen, die Interesse haben, neue Märkte im Bereich grüner Wasserstoff zu erschließen oder ihre Präsenz stärker internationalisieren möchten. 2.- Lokale Unternehmen aus dem Bestimmungsland als Konsortialpartner. Sollten Sie bei der Bewerbung für dieses Programm fachliche Beratung und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an die GIZ, die sich im Auftrag des BMWK um die Förderung der Nachhaltigkeit des Energiesektors durch Beratung, Förderung von wirtschaftsfördernden Aktivitäten und Projektfinanzierung bemüht.

Informationen hier <https://t.ly/DNrnK>



Gründerland Bayern: eine unkomplizierte Unterstützung für Gründern in der Anfangsphase

Mit Gründerland Bayern können Sie Ihre Ideen entwickeln, egal ob Sie ein neues Unternehmen oder eine neue Niederlassung, ein Startup oder eine Handwerkswerkstatt gründen. Dieses Instrument unterstützt Sie bei der Suche nach geeigneten Beratungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Während der Gründungszeit und darüber hinaus steht ein starkes Partnernetzwerk zur Verfügung. Am 18. November 2022 startete der 15. Gründerwettbewerb des Gründerlandes Bayern, der Startups in der Startphase unkompliziert unterstützen soll. Weitere Ziele sind: a. Unterstützung technologieorientierter Unternehmensneugründungen im Bereich Digitalisierung in der Startphase. b. Beitrag zur Etablierung junger, innovativer Unternehmen am Markt. Die Förderung richtet sich an technologieorientierte Startups, die ein innovatives und besonders nachhaltiges Geschäftsmodell im Bereich der Digitalisierung vorweisen können. Die Förderung erfolgt einmalig für die Dauer von einem Jahr. Gefördert werden maximal 50 % der förderfähigen Ausgaben, maximal 36.000 Euro. Bewerbungen sind bis zum 8. Januar 2023 möglich.

Más información aquí <https://bit.ly/3ELYUTx>

 Menü

Suche 

Gemeinsam gründen in Bayern.

Mit Gründerland Bayern verwirklicht du deine Ideen – egal, ob Neugründung oder Unternehmensnachfolge, Start-up oder Meisterbetrieb. Wir unterstützen dich bei der Suche nach passenden Beratungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Unser starkes Partnernetzwerk steht dir bei der Gründung und darüber hinaus zur Seite. So funktioniert Gründen auf Bayerisch!





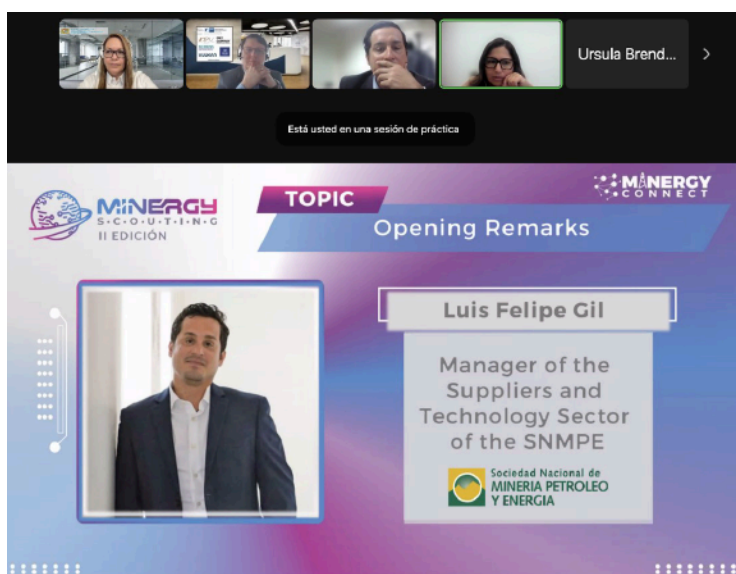
VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Minergy Scouting Opportunities in the Peruvian Mining and Energy Sector

Die National Society of Mining, Petroleum and Energy of Peru-SNMPE eröffnete ihr zweites Scouting-Programm im Energie- und Bergbausektor. Peru ist der zweitgrößte Produzent von Silber, Kupfer und Zink weltweit. 17 der 24 Regionen des Landes betreiben Bergbau. In diesem Sinne ist *Minergy Scouting* das erste Open-Innovation-Programm mit internationaler Reichweite, dass Anbieter und Startups mit solider Markterfahrung zusammenbringt, um die Herausforderungen der Bergbau- und Energieindustrie zu lösen. Mithilfe vom Projekt *Minergy Scouting* wird u.a. nach Lösungen für Automatisierungsherausforderungen sowie für „Fixed Asset Tracking durch RFID“ und „Zustandserkennung und den sicheren Wechsel von Erzförderrollen“ gesucht. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika und die AHK Peru zusammen mit der SNMPE luden am 18. Oktober zu dieser Online-Veranstaltung ein, die sich speziell an deutsche Unternehmen und Multiplikatoren richtet, die daran interessiert waren, mehr über die Geschäftsmöglichkeiten im peruanischen Energie- und Bergbausektor zu erfahren. Die Veranstaltung umfasste die Präsentation des peruanischen Energiebergbausektors, der SNMPE als Hauptverband und das Minergie-Scouting-Programms (2. Auflage).

Weitere Informationen hier www.minergyconnect.pe/en/retos-snmpe



Luis Felipe Gil, Supplier and Technology Manager of SNMPE, Jan Patrick Häntsche, Stellv. Geschäftsleiter - AHK Peru und Pamela Valdivia - Bayerische Repräsentantin für Südamerika.
©Bayerische Repräsentanz



C40 Summit

Der *C40 Global Mayors Summit* ist eine alle drei Jahre stattfindende Klimaschutzkonferenz, die von C40 zusammen mit einer Mitgliedsstadt organisiert wird. In diesem Jahr wurde der C40-Gipfel von der Stadt Buenos Aires zwischen dem 19. und 21. Oktober in einem hybriden Format organisiert, und die Bayerische Repräsentanz wurde von der Agentur für Investitions- und Außenwirtschaftsförderung der Stadt Buenos Aires zu dieser Konferenz eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellten die Bürgermeister die Fortschritte und Projekte vor, die in ihren Städten zur Bewältigung der Klimakrise, hauptsächlich nach der COVID-19-Pandemie, entwickelt werden. Dazu wurden innovative und kollaborative Initiativen vorgeschlagen, die dazu beitragen, die Klimaziele zu erreichen und eine nachhaltigere und gerechtere Welt für alle zu schaffen. Bei dieser Gelegenheit brachte der Gipfel Bürgermeister, Wirtschaftsvertreter, einflussreiche Menschen weltweit, Philanthropen, Aktivisten, junge Führungskräfte und Wissenschaftler in einem entscheidenden Moment vor der COP27 zusammen, in dem wichtige Vereinbarungen getroffen wurden, unter denen folgende Maßnahmen herausstechen: der Weg zu *Cero Waste*, die Schaffung von grünen Arbeitsplätzen und ein neues Programm für kohlenstofffreie Energie, um Städte auf der ganzen Welt in die Lage zu versetzen, vollständig mit sauberer Energie zu arbeiten.

Weitere Informationen hier <https://c40summit.org>



v.l.n.r.: Rafael Greca, Mayor of Curitiba; Claudio Cunha, Country Manager, Enel Argentina; Nicolas Bin, Vice President for Smart Infrastructure at Siemens Argentina and Uruguay; Tamara Berrios, Country Manager BYD Chile; Camila Rodriguez, IFC Regional Pre-Investment Lead, Infrastructure and Natural Resources, Latin America and the Caribbean
©Bayerische Repräsentanz



VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Jahrestreffen INVECA

Red INVECA wurde 2012 mit dem Ziel gegründet, chilenischen Forschern in Deutschland zu helfen. Im Oktober jedes Jahr organisiert dieses Netzwerk ein Treffen, bei dem junge Forscherinnen und Forscher eingeladen sind, ihre Arbeit vorzustellen und sich mit Partnern und Institutionen in Chile und Deutschland auszutauschen, mit dem Ziel, zukünftige Forscherinnen und Forscher zu motivieren, ihr Studium in Deutschland fortzusetzen. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von INVECA und 20 Jahre *Heidelberg Center for Latin America* fand dieses Treffen dieses Jahr am 20. und 21. Oktober erstmals in Präsenz gleichzeitig in Chile und Deutschland statt. Unter den Teilnehmern dieser Veranstaltung befanden sich Studenten und Doktoranden, Akademiker und Forscher aus Chile und Deutschland. Auch die Bayerischen Repräsentanz für Südamerika war mit von der Partie: unsere Repräsentantin Pamela Valdivia moderierte das Panel „Angewandte Forschung für den Markt“ mit Ma. Carolina Peña, *Director of Business Development des Center for Systems Biotechnology* der Universität Andrés Bello (CSB-UNAB) und Beatriz Oelckers, *Scientific Chief Officer Nitrates & Iodine* vom Lithiumunternehmen SQM.

Weitere Informationen hier www.redinveca.cl



Experten und Teilnehmer 2022.
©INVECA



Ecopetrol Meets Umwelt Cluster Bayern

Am 27. Oktober fand das erste der virtuellen Treffen zwischen dem bayerischen und kolumbianischen Innovations- und Startup-Ökosystem mit Ecopetrol und dem Umweltcluster Bayern statt. Der Umweltcluster verfügt über umfangreiche Erfahrung in angewandter Forschung in Zusammenarbeit mit Universitäten, Forschungszentren und nationalen und internationale Technologieunternehmen zu Themen wie Abfall, Recycling, alternative Energiegewinnung, Boden- und Altlastensanierung, Luftreinhaltung, Ressourceneffizienz und Stoffstrommanagement, Wasser und Abwasser. Dieser virtuelle Workshop mit den Expertenteams für Innovation und Energiewende von Ecopetrol und dem Umweltcluster Bayern ist das Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen Kolumbien und Deutschland. Während dieses virtuellen Treffens wurden die aktuellen Herausforderungen der Nachhaltigkeit, Energiewende und Digitalisierung für Unternehmen in Kolumbien diskutiert und innovative deutsche Lösungen von Clustermitgliedern und beispielhaften Unternehmen in diesen Bereichen vorgestellt. Mit dieser Aktivität möchten die Bayerische Repräsentanz und Ecopetrol den bilateralen Austausch zu Innovation und Technologie intensivieren, sowie die Zusammenarbeit für eine nachhaltige Entwicklung fördern.

Weitere Informationen hier pvaldivia@bayern-chile.cl



Alfred Mayr, Managing Director, Umweltcluster Bayern; Pamela Valdivia, State of Bavaria Office; Rodrigo Dalle, Manager New Energies, Ecopetrol; Andrés Valerio, International Manager, HPC AG; Thomas Meyer, Senior Engineer, International Manager, Züblin Umwelttechnik; Maria Ximena Alvarez, Corporate Strategy & New Business Vice-presidency, Ecopetrol; Laura Tobón, Head of Innovation Ecosystems & Strategic Partnerships, Ecopetrol; Christian Blothe, General Management HPC AG; Ursula Brendecke, State of Bavaria Office for South America.

©Bayerische Repräsentanz



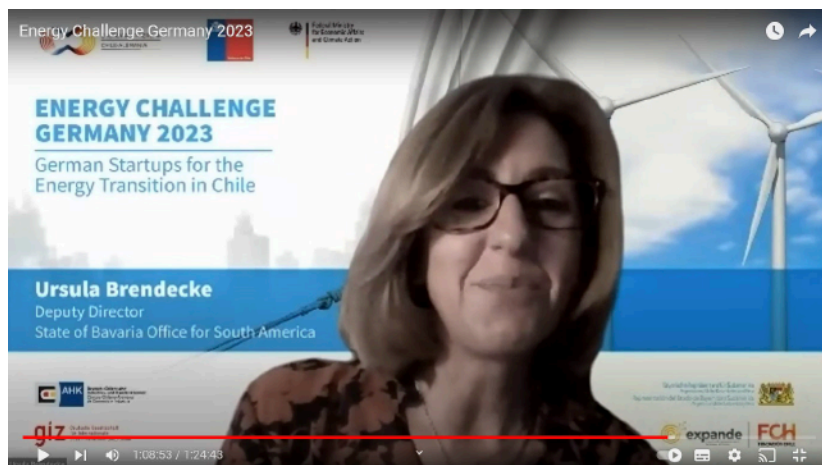
VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Kick-Off Energy Challenge Germany 2.0

Am 3. November luden die AHK Chile und die Bayerische Repräsentanz für Südamerika zum Kick-off des *Energy Challenge Germany 2023: Start-Ups for the Energy Transition in Chile* ein. Ziel des Programms ist, Energie-Startups aus Deutschland zu identifizieren, um Vertretern der chilenischen Industrie das innovative Potenzial des deutschen Startup-Ökosystems zu präsentieren, um Kooperationen und gemeinsame Projekte zu fördern, die Fortschritte bei der Energiewende ermöglichen und damit Geschäftschancen für beide Regionen eröffnen. Die ausgezeichneten Startups werden an einem „maßgeschneiderten“ Acceleration-Programm in Chile teilnehmen und die Gelegenheit haben, ihre Startups auf der Expomin 2023, der wichtigsten lateinamerikanischen internationalen Messe für Technologien und Innovationen für die Bergbau- und Energieindustrie, die alle zwei Jahre stattfindet, zu präsentieren. Wenn Sie deutsche Energie-Startups kennen, die daran interessiert sein könnten, an dieser Challenge teilzunehmen, können Sie die gerne einladen, sich zu bewerben. Dieses Programm ist Teil der Energiepartnerschaft Chile-Deutschland, eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz in Deutschland (BMWK) und des chilenischen Energieministeriums und wird von der GIZ Chile, German Entrepreneurship, SpinLab, Axel Accelerator, ZD.B, BayStartup und Expande unterstützt.

Weitere Informationen hier <https://lnkd.in/eMktcmTX>



Ursula Brendecke, Deputy Director,
State of Bavaria Office for South America
©Bayerische Repräsentanz



Business Summit Chile & Bavaria

Der chilenische Bundesverband der Industrie SOFOFA organisierte gemeinsam mit der Deutsch-Chilenischen Industrie- und Handelskammer (AHK Chile) und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika vom 7. und 11. November den Besuch einer Wirtschaftsdelegation in Deutschland, mit dem Ziel, die bilateralen Beziehungen zwischen beiden Ländern zu stärken. Im Rahmen dieser Aktivität luden das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und die Bayerische Repräsentanz für Südamerika die chilenische Delegation und deutsche Unternehmer zum *Bavarian & Chilean Business Summit* nach München ein. Bei diesem Gipfeltreffen mit deutschen Wirtschaftsvertretern hatten diese die Gelegenheit, sich über die neuesten wirtschaftlichen Perspektiven für Chile, Fortschritte und Projekte in den Bereichen Energie, grüner Wasserstoff, Transport und Logistik, chemische Industrie, Kreislaufwirtschaft, Bergbau, Innovation und Nachhaltigkeit zu informieren. Ebenso konnten die sich die Unternehmen und Führungskräfte beider Wirtschaften zu den aktuellen Handelsbeziehungen Lateinamerika - Europa austauschen.

Weitere Informationen auf Seite 3 hier <https://t.ly/OAnGh>



Delegationsleiter, Klaus Winkler, CEO
der Mathiesen Group und Sofofa
Direktor mit Dr. Sabine Jarothé,
Ministerialdirektorin des Bayerischen
Staatsministeriums für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie,
zusammen mit der chilenischen
Delegation.
© StMWI



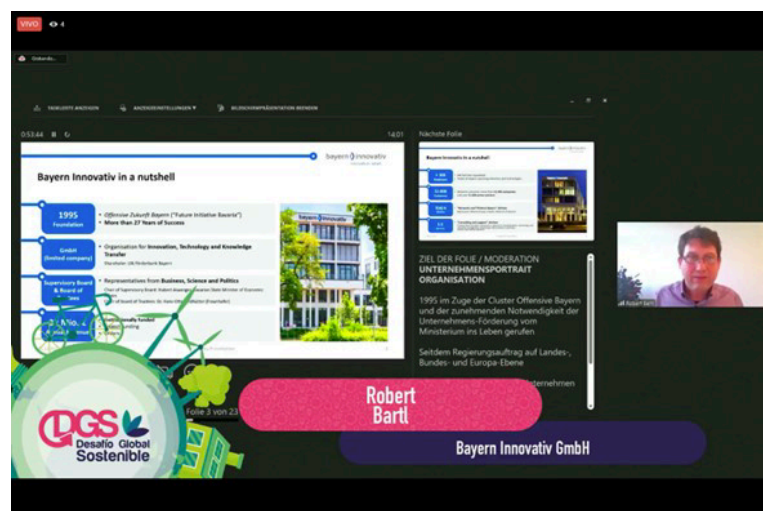
VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



International Global Challenge Chile

Am 8. und 9. November fand in Valdivia die *Sustainable Global Challenge* statt, eine internationale Veranstaltung unter der Leitung von Dinamiza+, einem Beratungsunternehmen, das auf die Förderung von Unternehmen in der Region Los Ríos in Chile spezialisiert ist. Die *Sustainable Global Challenge* trägt dazu bei, einen kulturellen Wandel innerhalb der Organisation zu erreichen, um Nachhaltigkeit, Innovation sowie die Bedingungen und Besonderheiten jeder Region bewusst zu berücksichtigen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, nachhaltige Innovationen in Unternehmen und Organisationen im Süden Chiles durch einen kulturellen Wandel zu fördern, der es ermöglicht, neue Geschäftsformen zu entwickeln und zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und den zukünftigen Herausforderungen des Landes beizutragen. In der diesjährigen Ausgabe wurden die Aspekte der gegenwärtigen Nachhaltigkeit diskutiert und neue Themen angesprochen, um zur strategischen Planung des öffentlichen und privaten Sektors beizutragen. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika hatte als strategischer Partner Herrn Dr. Robert Bartl, Mitglied der Geschäftsleitung von Bayern Innovativ, eingeladen. Bayern Innovativ steht für Wissensmanagement sowie Beschleunigung von Innovationen und gibt die richtigen Impulse, damit in Bayern jede tragfähige Idee und Technologie zur Innovation wird.

Weitere Informationen hier www.bayern-innovativ.de



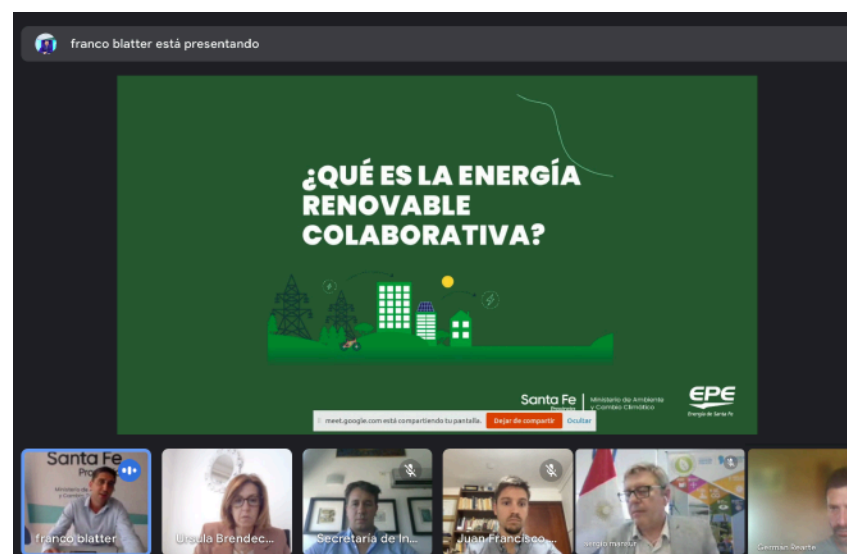
Dr. Robert Bartl, Mitglied der Geschäftsleitung,
Leiter Beratungsfelder, Bayern Innovativ,
Bayerische Gesellschaft für Innovation und
Wissenstransfer mbH
©Bayerische Repräsentanz



Serie de Workshop entre la Región Centro y la Representación de Bayern

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika und die *Region Centro* Argentiniens (3 Provinzen: Santa Fe, Entre Ríos und Córdoba) hielt im November virtuelle Arbeitstreffen ab, um sich über die laufenden Initiativen und Projekte in den Bereichen Umwelt und Energie, Industrie, Innovation und Startups zu informieren, sowie Interessensgebiete für gemeinsame Projekte mit den Schlüsselakteuren des bayerischen Innovationsökosystems und der *Region Centro* in Argentinien zu identifizieren. Zielsetzung ist, im Jahr 2023 eine Reihe von kurz-, mittel- und langfristigen Aktivitäten zwischen diesen drei Provinzen Argentiniens in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika durchzuführen. Zu den Interessenschwerpunkten gehören Bereiche wie z.B. *Waste to Energy* (Biogasanlagen, Müllverwertungsanlagen, Biokraftstoffe etc.), Erneuerbare Energien (Solarenergie, Wasserstoff, Elektrolyseure etc.) und der Kohlentoffmarkt. Darüber hinaus werden Aktivitäten vor Ort in Betracht gezogen, wie zum Beispiel bayerische Schlüsselakteure einzuladen, die Region Centro oder eine Delegation aus diesen drei Provinzen zu organisieren, die Deutschland besucht.

Weitere Informationen hier ubrendecke@bayern-chile.cl



Franco Blatter, Sts. für Technologie und Nachhaltigkeit der Provinz Santa Fe; Ursula Brendecke, Stellv. Bayerische Repräsentantin; Lautaro Comba, Verwaltungsleiter des Sekretariats für Regional Integration der Provinz Córdoba; Juan Francisco Coniglio, Koordinator der Region Centro; Sergio Mansur, Sts. für Biokraftstoffe und Erneuerbare Energien, der Regierung Córdoba; Germán Rearte, Koordinator für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz des Sekretariats für Energie der Regierung Entre Ríos.

©Bayerische Repräsentanz



VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Binalational Dialogue Germany & Colombia

Am 17. und 18. November wurde die Bayerische Repräsentanz für Südamerika von der kolumbianischen Botschaft in Deutschland eingeladen, an virtuellen Workshops teilzunehmen, die den **BINATIONAL DIALOGUE ON COLOMBIA'S REINDUSTRIALIZATION POLICY BASED ON RENEWABLE ENERGIES AND THE DEVELOPMENT OF THE GREEN HYDROGEN SECTOR** am 9. Dezember 2022 in Cartagena/Kolumbien vorbereitet haben. Diese vom Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus gemeinsam mit dem Ministerium für Bergbau und Energie und dem Außenministerium von Kolumbien organisierte Aktivität zielt darauf ab, die bilateralen Beziehungen mit Deutschland im Energiebereich zu stärken. Die Workshops umfassten die Beteiligung relevanter Akteure aus Kolumbien und Deutschland und wurden von Dr. Carsten Rolle, Leiter des Fachbereichs Energie- und Klimapolitik des Bundesverbandes der Industrie in Deutschland (BDI) moderiert. Im Fokus standen Themen wie Industrieentwicklung und Finanzierungsmechanismen für Großprojekte in Kolumbien, die Identifizierung von Herausforderungen für den Einsatz von Wasserstoff und der Beitrag von F&E in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft. Dank dieses Dialogs konnte ein vertieftes Verständnis für zu Potenzialen für zukünftige Kooperationsprojekte im Bereich grüner Wasserstoff erzielt werden.



Studytour on Agricultural Innovation Systems to Germany

Vom 21. bis 25. November reiste eine Delegation hochrangiger argentinischer Führungskräfte nach Deutschland, die von Marnix Dorm, Projektleiter des Deutsch-Argentinischen Dialogs für nachhaltige Agrarinnovationen, geleitet wurde. Dieses Projekt ist Teil des Bilateralen Kooperationsprogramms (BKP) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), das sich hauptsächlich an Parlamente, Ministerien sowie öffentliche und private Institutionen richtet und den bilateralen fachlichen Austausch zwischen Partnerländern zu spezifischen Themen fördert. Und Argentinien ist eines der Schwerpunktländer der bilateralen Zusammenarbeit des BMEL. Ziel dieser Reise war es, mehr über die deutsche Innovationspolitik in Bezug auf nachhaltige Landwirtschaft, Kohlenstofflandwirtschaft, intelligente Landwirtschaft, Biotechnologie und Bioökonomie zu erfahren. Und schließlich ermöglichte die Reise auch einen Erfahrungsaustausch mit öffentlichen, privaten und akademischen Institutionen, um den Umfang des Potenzials einer argentinisch-deutschen Zusammenarbeit zu erschließen. Das Programm sah Besuche bei verschiedenen Akteuren des Innovationsökosystems in Deutschland vor.

Weitere Informationen hier <https://agrinnova.tech>



Roundtable1: Industrial development and financing mechanisms for large-scale projects in Colombia
©Bayerische Repräsentanz



Argentinische Delegation zu Besuch
beim Fraunhofer IVV in Freising.
©IAK



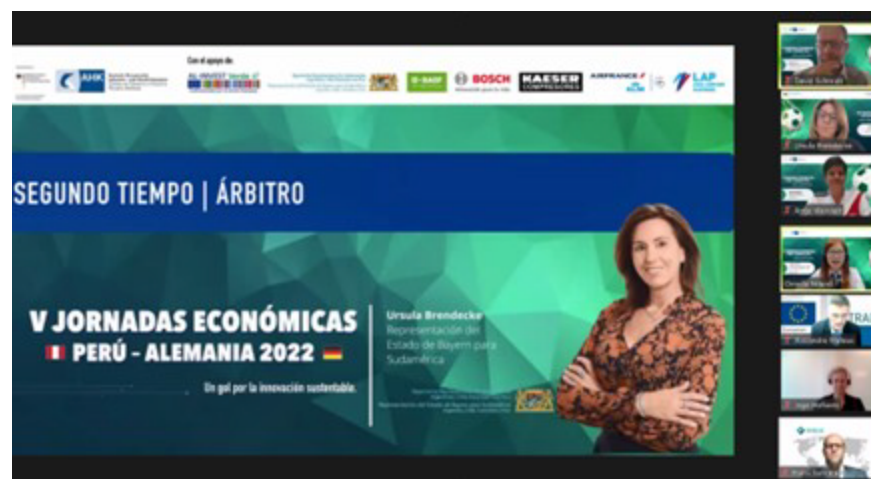
VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Deutsch-Peruanische Wirtschaftstage 2022

Am 22. November fand die V. Ausgabe der Wirtschaftskonferenz zwischen Deutschland und Peru statt, die von der AHK Peru organisiert wurde und erneut die Geschäftswelt von Peru und Deutschland zu gemeinsamen strategischen Herausforderungen zusammenbrachte. Aus diesem Anlass und im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft wurde diese Wirtschaftskonferenz unter dem Begriff „*Soccer Spirit*“ organisiert, die sich der globalen Herausforderung der „nachhaltigen Innovation“ widmete. Im Laufe des Tages war es möglich, Erfahrungen, Lösungen und bewährte Verfahren mit Experten aus Peru und Deutschland kennenzulernen, um Kooperationen und strategische Allianzen zu generieren. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika hat als strategischer Partner der AHK Peru die „Zweite Halbzeit“ geleitet und Ursula Brendecke, stellv. Bayerische Repräsentantin, hat den Diskussionspanel moderiert und Carlos Noceda – Gründer von Nutri Co eingeladen. Als Gewinner des *Startups for Industry Challenge Peru*, ein Programm, das gemeinsam mit PECAP und PromPerú organisiert wurde, hat Nutri Co von seiner Erfahrung in Deutschland und über das bayerische Innovations- und Startup-Ökosystem berichtet.

Weitere Informationen hier <https://t.ly/TGZ9>



Ursula Brendecke, stellv. Bayerische Repräsentantin war Moderator vom Panel 2.
©Bayerische Repräsentanz



Innovations - und Technologieforum Peru 2022

Am 24. und 25. November fand das Innovations- und Technologieforum statt, das von der Innovationskommission des Bundesverbands der Industrie in Peru - SNI organisiert wurde. Die Veranstaltung hatte das Ziel, die Bedeutung von Innovation zu verbreiten und das Innovationsökosystem in Peru zu stärken, wo die Teilnehmer und Diskussionsteilnehmer die Gelegenheit hatten, Wissen und Erfahrungen im Bereich Innovation mit nationalen und internationalen Experten aus Deutschland kennenzulernen. Die Bayerische Repräsentanz als strategischer Partner der Innovationskommission des SNI organisierte den Panel „*Innovation Ecosystems, Startup Ecosystems and Innovation based Startup Ecosystems*“ und lud hierfür deutsche Experten, wie Carsten Rudolph, CEO BayStartup und Dr. Matthias Konrad, Mitglied der Geschäftsführung von Bayern Innovativ, ein, um die in Deutschland bestehenden Initiativen zur Unterstützung von Startups und Mittelständlern, staatliche Förderinstrumente und das aktuelle Panorama des deutschen Innovationsökosystems und der deutschen Gründerlandschaft, sowie die Kooperationsprojekte mit lateinamerikanischen Partnern, in denen auch einige Beispiele mit Kolumbien und Chile genannt wurden, vorzustellen.

Weitere Informationen hier <https://t.ly/2J28>



Carsten Rudolph, CEO BayStartup, Dr. Matthias Konrad, Mitglied der Geschäftsführung Bayern Innovativ und Antje Wandelt, CEO AHK Peru.
©Bayerische Repräsentanz



VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Delegation aus Cartagena besucht Bayern

Nach der erfolgreichen Delegationsreise unter Leitung des Bayerischen Staatssekretärs für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Roland Weigert, unter dem Titel „*The Green Hydrogen Route in Latin America*“ nach Kolumbien, organisierte die Bayerische Repräsentanz für Südamerika für öffentliche, private und akademische Vertreter aus Cartagena einen Besuch in Bayern vom 28. November bis 2. Dezember 2022. Die zu dieser Reise eingeladenen Teilnehmer waren nicht nur hochrangige Vertreter der Universidad del Sinú in Kolumbien, sondern unter anderem auch der Handelskammer von Cartagena, des Ministeriums für Industrie, Arbeit und Bildung. Die Vertreter der Universität nahmen an dieser Reise teil, um alle wichtigen Akteure vor Ort zu unterstützen, die zur Förderung von der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für eine erfolgreiche Wasserstoffwirtschaft beitragen können. Natürliche Bedingungen geben Kolumbien die Chance, ein weltweit wettbewerbsfähiger Exporteur von grünem Wasserstoff zu werden. Die Aus- und Weiterbildung von qualifiziertem Personal hat dabei eine Schlüsselrolle. Das Programm der Delegation umfasste Besuche bei verschiedenen Akteuren des Bildungs- und Wasserstoffökosystems in Bayern.

Weitere Informationen hier ubrendecke@bayern-chile.cl



Dr. Rolando Bechara Castilla, Rektor der
Universität del Sinú in Cartagena,
neben Jörg Engelmann, Bereich
Berufliche Bildung, Fachkräfte der IHK
für München und Oberbayern.
©Bayerische Repräsentanz



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Ecopetrol meets the H2.B and the Hydrogen Alliance Bavaria

Am 6. Dezember um 16:00 Uhr findet das virtuelle Treffen auf Englisch zwischen dem Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B), dem Wasserstoffbündnis Bayern und Ecopetrol in Kolumbien statt. Ecopetrol, viertgrößter Ölproduzent Lateinamerikas, der zu den 40 weltweit führenden Firmen dieser Art zählt, kündigte im März an, sich verstärkt auf Wasserstoff fokussieren zu wollen, um die Abhängigkeit des Landes von fossilen Brennstoffen zu verringern. Dieser virtuelle Workshop mit den Expertenteams für Innovation und Energiewende von Ecopetrol und dem H2.B ist das Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen Kolumbien und Deutschland zu diesen Themen. Bei diesem virtuellen Treffen werden die aktuellen Herausforderungen der Nachhaltigkeit, Energie und Wasserstoff für Unternehmen in Kolumbien diskutiert und innovative Lösungen von bayerischen Unternehmen in diesen Bereichen vorgestellt. Mit dieser Aktivität möchten die Bayerische Repräsentanz für Südamerika und Ecopetrol den bilateralen Austausch, speziell zu Innovations- und Technologiefragen, intensivieren. Insbesondere wollen beide Seiten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zusammenarbeiten und Best-Practices austauschen. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dabei sein könnten.

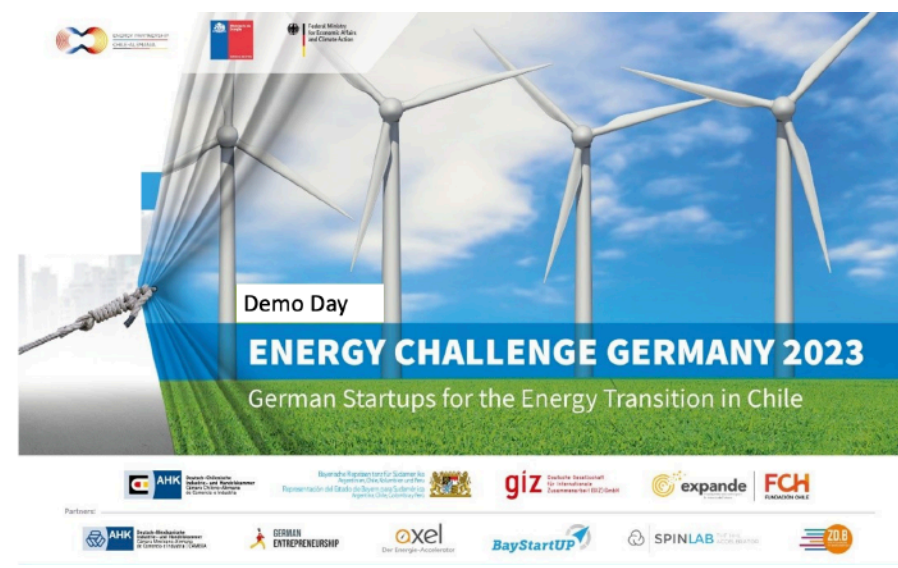
Weitere Informationen hier <https://t.ly/UbVH>



Demo Day Energy Challenge Germany 2.0

Am 15. Dezember ist Bewerbungsschluss für die *Energy Challenge Germany 2.0*, ein Programm der AHK Chile und der Bayerischen Repräsentanz. Am 31. Januar findet der entsprechende Demo Day der *Energy Challenge Germany 2023: Start-Ups for the Energy Transition in Chile* statt, bei dem die aus den deutschen Bewerbungen ausgewählten 8 Finalisten präsentiert werden. Was wird durch dieses Programm angestrebt? Die Identifizierung von Energie-Startups in Deutschland mit Interesse an Chile, um chilenischen Industrievertretern das innovative Potenzial der deutschen Gründerlandschaft zu präsentieren, die Förderung von gemeinsamen Projekten, die Fortschritte bei der Energiewende ermöglichen. Und die Erschließung von neuen Geschäftsmöglichkeiten für Akteure aus beiden Regionen. Was erwartet den Gewinner des Demo Day? Ein Beschleunigungsprogramm in Chile und die Möglichkeit an der Expomin 2023, eine internationalen Messe für die Bergbau- und Energieindustrie, teilzunehmen. Dieses Programm ist Teil Energie-Partnerschaft zwischen Deutschland und Chile, einer Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und des chilenischen Energieministeriums, das von der GIZ Chile, German Entrepreneurship, Spin-Lab, Axel Accelerator, Expande, ZDB und BayStartup unterstützt wird.

Weitere Informationen hier <https://lnkd.in/eMktcmTX>





KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Delegationsreise Chile *"Water is Energy"* unter Leitung von Staatssekretär Weigert, vom 12. - 19.03.2023

UNSERE THEMENSCHWERPUNKTE: Grüner Wasserstoff, Wassermanagement, Kreislaufwirtschaft. Chile mit seinen Top-Bedingungen für die Erzeugung erneuerbarer Energien ist das erste Land in Lateinamerika mit einer Strategie für grünen Wasserstoff, will bis 2030 den weltweit günstigsten grünen Wasserstoff produzieren und bis 2040 zu den drei größten Exporteuren zählen. Der Schritt zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft bringt neben riesigen Chancen viele Herausforderungen im Bereich Wassermanagement und Umwelttechnologien mit sich – Herausforderungen, mit denen sich auch die von Bergbau, Landwirtschaft, Forstindustrie und Lachszucht geprägte chilenische Wirtschaft konfrontiert sieht. Die bayerische Umwelttechnologie kann mit ihren innovativen Lösungen bei Industrie 4.0, Wasser 4.0, Erneuerbaren Energien sowie Messtechnik und Digitalisierung punkten und Partner der chilenischen Wirtschaft auf dem Weg zu effizienterer, kostengünstigerer und vor allem auch nachhaltigerer Produktion sein. Das Ziel dieser Reise ist es, Ihnen und Ihrem Unternehmen neue Chancen in einem attraktiven internationalen Markt zu eröffnen. Treffen Sie relevante Gesprächspartner, tauschen Sie sich mit interessanten Reiseteilnehmern aus und nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten zum Networking und dem Erkunden neuer Märkte!

Weitere Informationen hier <https://t.ly/hFly>



Expomin 2023 in Chile -Deutscher Pavillon mit bayerischer Begleitung

Der Bergbausektor ist in den Andenländern und besonders in Chile, einer der relevantesten Industriebereiche und bietet auch bayerischen Unternehmen interessante Geschäftsmöglichkeiten. Wir laden Sie herzlich zur EXPOMIN 2023 ein - dem größten internationalen Treffen des Bergbausektors in Lateinamerika, das vom 24. bis 27. April 2023 auf dem neuen Messegelände "Parque Fisa" in Santiago de Chile stattfinden wird. Die Expomin hat sich als Plattform etabliert, die den Transfer von Wissen, Erfahrungen und insbesondere das Angebot von Technologien fördert, die zur Innovation und Steigerung der Produktivität von Bergbauprozessen beitragen. Chile gehört zu den 10 Ländern mit den größten Investitionen in der Bergbauprospektion und bietet bayerischen Unternehmen interessante Geschäftsmöglichkeiten. Die Vorteile des deutschen Pavillons: reduzierter Beteiligungsbeitrag, hochwertiges Messe-Komplettpaket, messebegleitendes Marketing (u.a. Flyer, Internetauftritt), Nutzung des Informationsstandes/Lounge Area mit Catering etc. Gemeinsam mit der Bayerischen Repräsentanz Südamerika werden bayerische Unternehmen begleitend zum Deutschen Pavillon auf der Expomin im nächsten Jahr unterstützt. Anmeldeschluss ist der 8. Dezember 2022.

Weitere Informationen hier <https://t.ly/wqL->





KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

**Bavarian Green Technologies Congress 2023 for the Americas**

Im Juni 2023 kehrt der *Bavarian Green Technologies Congress* zurück, ein virtueller Ort, an dem Sie die Möglichkeit haben, mit internationalen Experten, Großunternehmen, innovativen KMU, High-Tech-Startups, Vertretern des öffentlichen Sektors, der angewandten Forschung und VC-Landschaft zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Diesmal haben wir eine größere Herausforderung, da Länder von Alaska bis Patagonien teilnehmen werden: Kanada, USA, Mexiko, Brasilien, Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru werden Teil dieses großartigen virtuellen Treffens sein. Die Rohstoffindustrie muss nicht nur effizienter produzieren, sondern auch umweltschonend und sozial verantwortlich sein. Deshalb können Sie beim *Bavarian Green Technologies Congress for the Americas 2023* an einem Programm mit grundlegenden Themen teilnehmen, die zu nachhaltigen Entwicklungszielen beitragen, wie Kreislaufwirtschaft und Umwelttechnologien, Klimawandel und Energietechnologien sowie intelligente Produktion und Digitalisierung.

Weitere Informationen hier pamela.valdivia@bayern-chile.cl

Bayern
International

**Bavarian
Green Technologies
Congress**

Innovation and Technology Towards
a Smart and Circular Economy from
Alaska to Patagonia

► **2023** ON-LINE

